

MEP Faserleicht

Kalkzement-Leichtputz

Kalk-/Kalkzement-/Zementputze



Kalkzement-Leichtputz LW der Kategorie CS II nach DIN EN 998-1 und P II nach DIN V 18550

Leichtputz Typ II nach den „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“ (IWM Industrieverband Werkmörtel e. V.)

Mit organischen und mineralischen Leichtzuschlägen und Faserzusatz.

Spezieller Unterputz für hoch wärmedämmendes Mauerwerk.

Universell einsetzbarer Unterputz für Neubau und Altbau.

Eigenschaften

- faserarmiert
- gutes Stehvermögen
- hohe Ergiebigkeit
- spannungsarmer Erhärtungsverlauf, niedriges E-Modul
- hohe Sicherheit gegenüber Schwindrissbildungen
- diffusionsoffen
- wasserabweisend
- im Innen- und Außenbereich einsetzbar
- Baustoffklasse A 1 (nicht brennbar)

Anwendungsbereich / Untergründe

Kalkzement-Leichtunterputz

- auf leichten und hoch wärmedämmenden Untergründen, wie z.B. Leichtziegel, Porenbeton und Leichtbeton
- auf Vollziegel, Kalksandsteinen und Beton
- auf normalem und schwerem Mauerwerk
- auf Mischmauerwerk
- für häusliche Feuchträume

Die Untergründe müssen trocken, sauber und tragfähig sein.

Auf glatten oder schlecht saugenden Mauerwerken Spritzbewurf aus z.B. SCHWENK VSP oder TVP erforderlich.

Betonuntergründe mit einer mineralischen Haftbrücke wie SCHWENK UNI-H oder MH grau im Kambett vorbereiten.

Im Sockelbereich ist z. B. SCHWENK Sockelleichtputz SLP-*it.* oder SLP zu verwenden.

Aufgrund von EPS- Leichtzuschlägen kann MEP Faserleicht nicht als Oberputz eingesetzt werden (Ausnahme: Innenputze in untergeordneten Räumen).

Nicht geeignet als Untergrund für Fliesen.

Verarbeitung

MEP Faserleicht ist mit allen marktüblichen Putzmaschinen oder von Hand verarbeitbar. Für die Handverarbeitung Sackinhalt mit sauberem Wasser knollenfrei anrühren, kurz ruhen lassen und auf verarbeitungsfähige Konsistenz aufrühren. Nicht übermischen. Keine Fremdstoffe beimischen.

Zur Herstellung von Unterputzflächen MEP Faserleicht. in Lagendicken von 10 - 30 mm auftragen. Im Außenbereich mind. 15 mm.

Bei stark wechselnden Putzdicken oder Putzdicken über 30 mm mehrlagig mit Zwischenstandzeit von mind. 1 Tag/mm Putzdicke arbeiten. Dabei die jeweils letzte Lage gut aufrauen. Auf stark saugenden Untergründen zweischichtig nass in nass arbeiten.

Bei folgenden Anwendungen empfehlen wir zusätzlich die Ausführung einer vollflächigen Gewebespachtelung auf dem Unterputz:

- Oberputze mit Körnungen < 2 mm
- für geglättete, fein zugeriebene, gefilzte, modellierte, oder verwaschene Oberputzstrukturen
- bei nicht fachgerecht erstelltem (kritischem) Mauerwerk
- auf stark beanspruchten Wetterseiten
- auf Mischmauerwerken

Vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind oder Zugluft sowie vor Schlagregen schützen. In Räumen Heizungen mit langsam steigender Raumtemperatur in Betrieb nehmen. Bei zu schnellem Wasserentzug ist der Putz feucht zu halten.

Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter + 5°C bzw. über + 30°C sowie bei zu erwartenden Nachtfrösten.

MEP Faserleicht

Oberflächenbeschichtung

Als Oberputze können alle mineralischen Edelputze und Silikatputze aufgebracht werden. Anstriche im Innenbereich sind mit allen SCHWENK Silikat-, Silikonharz- und Dispersionsfarben als Grund- und Deckanstrich möglich. Keine lösemittelhaltigen Anstriche verwenden.

Lieferform

- 25 kg/Sack (40 Säcke/Palette)
- lose im Container
- lose im Container mit Maschinentchnik

Lagerung

Sackware auf Paletten in trockenen, gut belüfteten Räumen lagern.

Ergiebigkeit / Verbrauch

ca. 28 l/Sack à 25 kg bzw. 1100 l/t

Putzdicke	ca. kg/m ²	ca. m ² /Sack	ca. m ² /t
10 mm	9	2,8	110

Technische Daten

EU-Spezifikation	Kategorie LW, CS II, W2 nach DIN EN 998-1
Putzmörtelgruppe	P II nach DIN V 18550
Bindemittel	Zement, Baukalk
Zuschlag	Kalksteinbrechsande, EPS u. mineralische -Leichtzuschläge
Zusatz	Alkalibeständige Fasern
Größtkorn	ca. 1 mm
Wasserbedarf	ca. 8,0 l/Sack bzw. 0,32 l/kg
Schüttgewicht	ca. 0,85 kg/dm ³
Festmörtelrohddichte	ca. 0,90 kg/dm ³
Druckfestigkeit	ca. 2 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	ca. 1 N/mm ²
E-Modul	ca. 2000 N/mm ²
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	5 / 20 nach DIN EN 1745
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$	0,27 [W/(m·K)] (für P=50%) (Tabellenwert n, EN 1745) 0,30 [W/(m·K)] (für P=90%) (Tabellenwert n, EN 1745)

Bei allen Daten handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

Sicherheitshinweise

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch – deshalb Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Chromatarm gemäß TRGS 613. Nähere Erläuterungen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt unter www.schwenk-putztechnik.de.

Beratungsservice

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall technische Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unsere Fachberater oder an eines unserer Vertriebsbüros.

Alle Angaben dieser technischen Information beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie sind unverbindlich und entbinden den Käufer nicht von eigenen Prüfungen auf Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedliche Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen ausgeschlossen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik sowie die gültigen Normen und Richtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieser technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Container und Mischanlagen.

SCHWENK Putztechnik GmbH & Co. KG • Hindenburgring 15 • 89077 Ulm
www.schwenk-putztechnik.de • info@schwenk-servicecenter.de